

MUSICAL-HIT: AUFSTIEG UND FALL DES „KING OF ROCK 'N' ROLL“!

„Elvis“. Die Revue im Wiener Metropol macht Furore. Jetzt will auch der ORF den Musical-Wurf fürs Fernsehen aufzeichnen!

Der King ist tot, lang lebe der King! Für eingefleischte Presley-Fans ist der Besuch des Wiener Metropol derzeit Pflicht: Die flotte Revue *Elvis* bringt uns noch einmal die triumphalen und tragischen Stationen des „königlichen“ Lebens nahe.

ORF ist interessiert. Alle Facts zum Musical-Wurf, dessen Vor-Premiere TV-MEDIA am 13. November – ganz „lege artis“ mit Doughnut- und Hamburger-Stand – seinen Werbekunden präsentierte:

- Rund 10.000 Elvis-Fans werden die Revue bis Ende des Jahres gesehen haben.
- Kritiker-Doyen Karl Löbl hat *Elvis* ausgesprochen positiv besprochen.

Der ORF (Kulturchef Wolfgang Lorenz) hat bereits Interesse angemeldet, die Revue aufzuzeichnen!

- Die Produktion hatte bereits in Klagenfurt für Aufsehen unter Presley-Fans gesorgt und tourt nächstes Jahr durch Deutschland.

ORF will „Elvis“ nächstes Jahr ausstrahlen!

- Im Titelpart überzeugt figürlich und stimmlich der bekannte Operntenor (!) Mark Janicello, Regie führte Anna Vaughan.

Elvis unterhält mit jeder Menge Rock 'n' Roll und schildert Verbürgtes aus Vita und Karriere des King, wie z. B. seine Medikamentensucht, seine Mutterhörigkeit und seine große Einsamkeit am Gipfel seines Ruhms.

Die „Elvis“-Termine. Die nächsten *Elvis*-Termine: Freitag, 5. De-



Elvis im Metropol „Der King lebt!“



Das Metropol Erfolgs-„Biotop“ in Hernals.



Star Mark Janicello Der begehrte Operntenor glitzert wie Elvis Presley.

DAS WIENER METROPOL: „Biotop für Off-Broadway-Hits“

zember, 7. und 8. 12., 10. 12., 12. 12., 14. bis 17. 12., 19. 12., 23. 12., 26. und 27. 12., 29. und 30. 12. Zur Jahreswende gibt es im Metropol eine spezielle *Elvis*-Silvestergala.

Biotop für Kultiges. Mit *Elvis* schaffte es Hausherr Peter Hofbauer einmal mehr, sein Hernals Theater höchst respektabel als „Biotop“ (Hofbauer) für spannende „Off Broadway“-Produktionen zu kultivieren. Mit diesem Programm hatte der Theatermacher bisher größten Erfolg. Zur Erinnerung:

- 1996 produzierte das Metropol die Kult-Operette *Zum Weißen Rößl* mit Humorkalibern wie Günther Nenning, Adi Hirschal, der Jazz-Gitti und Gerald Pichowetz. Insgesamt 20.000 pilgerten damals nach Hernals.
- Heuer konnte der *Rößl*-Sprung nach vorne sogar getoppt werden: 30.000 Besucher sahen den famo-

sen Karlheinz Hackl in der wienerischen Musical-Adaption *Guys & Dolls*.

„Pflanz der Vampire“. Im zweiten Standbein Peter Hofbauers, dem angrenzenden Mini-Theater „Metropoldi“ (Eingang Geblergasse), geht es seit der Renovierung der Räumlichkeiten noch „kultiger“ zu als im Haupthaus. Hier reagiert man mit kleinen, feinen und zumeist satirischen Produktionen auf das Theatergeschehen in der Wiener City. Wahrscheinlich kein Zufall, daß die aktuelle Show in der nur 100 Zuschauer fassenden *Dependance Pflanz der Vampire* heißt!

Hofbauer: „Es ist eine alte

Peter Hofbauer
Reagiert auf Wiener Theater-Events.

Theatertradition, daß die großen Bühnen-Events in den kleinen Häusern der Vorstadt parodiert, genauer gesagt: ins Wienerische travestiert werden. So kam auch der *Thannhäuser* in die Wirtshäuser, und aus dem *Lohengrin* wurde *Lohengelb*.“

Der gelungene Vampir-Spaß mit Günter Mokesch und Luzia Nistler (Regie: Isabella Frittdum) ist noch im Dezember und Jänner im Metropol zu begutachten.

Kranke Schwestern. 1998 startet das neue Metropol-Programm mit den derzeit erfolgreichsten TV-Kabarettistinnen: *Das Kranke Schwestern Musical* (2. Februar bis April).

Als Großproduktion avisiert man wieder eine sensationelle Adaption: den Klassiker *High Society*.

CH. HIRSCHMANN



FOTOS: TABROS, STÖGHÜLLER, VUKOVITS